

Hygienekonzept Westfalenparklauf am 8.11.2020

Die Organisatoren (Sportkinder e.V. und LT Bittermark e.V.) und die Teilnehmer verpflichten sich die Corona Schutzverordnung NRW in der gültigen Version zu beachten und deren Maßnahmen umzusetzen.

Die Anmeldung der Veranstaltung kann nur auf dem Onlineweg erfolgen.

Es werden maximal 500 Teilnehmer zugelassen.

Nachmeldungen vor Ort sind ausgeschlossen.

Bei der Auswahl von Mitarbeitern, Helfern, Ordnern und Kampfrichtern wird darauf geachtet, dass diese möglichst keiner Risikogruppe (für schwere COVID-19Krankheitsverläufe) angehören und insbesondere nicht im Ziel und Startbereich tätig sind.

Es erfolgt keine Ausgabe von Teilnehmer-Sponsoring-Paketen.

Zur Entlastung des Start- und Zielbereichs (damit sich dort möglichst wenig Personen gleichzeitig aufhalten) wird der Korridor durch gezielte Maßnahmen (nur reduzierte Zielverpflegung (geschlossene Getränkeflaschen und Banane/ Apfel in Selbstbedienung), keine persönliche Medallienübergabe) freigehalten und durch Flatterband markiert

Eine Kleider- bzw. Gepäckabgabe wird nicht angeboten. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen fertig umgezogen zum Lauf zu erscheinen.

Insbesondere wird auf eine besondere Bereitstellung von Sanitäranlagen/Umkleiden verzichtet.

Die Hygieneanforderungen an den bestehenden Toilettenanlagen werden durch die Betreiber Durchblick und Westfalenpark sichergestellt.

In allen Bereichen müssen die Teilnehmer und Mitarbeiter einen Mund- und Nasenschutz (MNS) tragen.

Die Teilnehmer dürfen den Mundschutz während des Laufes abnehmen, müssen ihn aber unmittelbar nach Zielankunft wieder aufziehen. Da dieser zum Start mitgenommen werden muss, ist sichergestellt dass im Zielbereich jeder sein persönlichen MNS (Schlauchschal) dabei hat.

Am Infostand und im Start-Zielbereich werden Desinfektionsstationen eingerichtet.

Die Teilnehmer sollen sich im gesamten Veranstaltungsbereich nur solange aufhalten, wie es ihre Teilnahme an der Laufveranstaltung unbedingt nötig macht.

Start:

Der Start erfolgt in mehreren Wellen in Kleingruppen. Das Startzeitfenster wird den Teilnehmern im Vorfeld mitgeteilt mit der Zusendung der personalisierten und nach erwarteter Laufzeit geordneten Startnummern. Neben der Startnummer wird der zu tragende Mundschutz (Schlauchschal) über den Postweg den Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden.

Der Startbereich ist ausschließlich den zur entsprechenden Startzeit laufenden Teilnehmern vorbehalten.

Zum Startbereich wird der Zutritt geregelt und darf nur mit Mundschutz (Schlauchschal) betreten werden.

Die Teilnehmer finden sich vor der zugewiesenen Startzeit in ihrem Startkorridor ein. Der Zu- und Abgang zu diesem Bereich wird durch Ordner geregelt. Der letztendliche Zugang zum Start wird durch Abstandsmarkierungen vorgegeben, so dass die wartenden Gruppen im Zugang einen entsprechenden Mindestabstand einhalten.

Der Mund- und Nasenschutz ist erst unmittelbar vor dem Start abzulegen und während des Laufes mit sich zu führen.

Es erfolgt ein zeitversetztes Starten in Wellen und in Kleingruppen von maximal 10 Läufern.

Auf der Laufstrecke:

Während des Laufes besteht keine Pflicht, Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen möglichst min. 1,5m Abstand zueinander zu halten, ebenso bei Überholvorgängen sollte dieser Mindestabstand möglichst eingehalten werden. Ein Laufen im Pulk ist zu vermeiden.

Es wird eine Erfrischungsstation auf der Laufstrecke geben mit Entnahme von Einwegflaschen von einem Tisch weg. Die Teilnehmer können in Eigenverantwortung zum Lauf eigene Getränkeverpflegung mitbringen (Getränkegurt).

Zuschauer:

Es sind keine Zuschauer erlaubt.

Im Streckenverlauf werden ausreichend Ordner positioniert, die Parkbesucher auffordern weiterzugehen.

Exponierte Stellen werden mit Signalband abgeflattert.

Zeitmessung/Wertung:

Aufgrund des zeitversetzten Startens erfolgt eine Zeitmessung nach Nettozeit. Die Zeitmessung startet nach Überschreiten der Startlinie und endet beim Überlaufen der Ziellinie. Das Ranking erfolgt demnach ebenfalls nach den Netto-Zeiten.

Die Zeitnahme erfolgt über ein Einwegchipsystem.

Zieleinlauf / Zielbereich

Die Zieleinläufer haben den Zielbereich schnellstmöglich durch einen vorzugebenden Schleusenbereich wieder zu verlassen.

Nach Zieleinlauf ist der Mund- und Nasenschutz wieder zu tragen. Für den Fall, dass ein Teilnehmer seinen Mund- und Nasenschutz beim Lauf verloren hat, wird der Veranstalter im Ziel Ersatz anbieten (über bereitliegende Masken auf einem Tisch nach dem Zieleinlauf im Bereich der Desinfektionsstation).

Teilnehmermedaillen werden dem Finisher direkt nach dem Zieleinlauf auf einem bereitstehenden Tisch zur Selbstentnahme zur Verfügung gestellt werden.

Ergebnisse/Urkunden/Siegerehrung:

Eine Siegerehrung vor Ort findet nicht statt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt online über das Internet.

Urkunden werden online zum Selbstaussdruck angeboten.

Die schnellsten Teilnehmer/ Kreismeister werden über eine Onlineveröffentlichung geehrt.

Verantwortlicher und Ansprechpartner für das Hygienekonzept:

Dr. Martin Fährndrich

Tel. 01722764919 ; martin.faehndrich@web.de